



# Press Release

26. April 2022

## Ergebnisse zum 1. Quartal 2022

- Bei Margen wieder aufgeholt
- Signifikantes Wachstum durch Akquisitionen des Vorjahres
- Starke Nachfrage und hohe Auslastung in beiden Divisionen
- Anhaltende Inputkostensteigerung wird weitergegeben
- Wachstumsstrategie für Packaging vorangetrieben

Der MM Gruppe gelang es im 1. Quartal 2022 bei den Margen nach kosteninflationbedingtem Druck in den Vorquartalen wieder aufzuholen. Die konsequente Umsetzung notwendiger Preiserhöhungen sowie anhaltend starke Nachfrage in beiden Divisionen machten dies möglich. Der deutliche Wachstumsschub gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres resultiert vor allem aus der Einbeziehung der Anfang August letzten Jahres erworbenen Karton- und Papierwerke in Polen und Finnland sowie höheren Preisniveaus. Infolge weithin gebuchter Kapazitäten und längerer Lieferzeiten liegt hohes Augenmerk auf der kontinuierlichen Versorgung unserer Kunden, der wir durch höchstmögliche Flexibilität nachkommen. So gelang es, trotz zunehmender Herausforderungen in der Lieferkette, die Kapazitäten weiter nahezu voll auszulasten. Mit dem Erwerb der führenden nordischen Pharmaverpackungsgruppe Eson Pac im April hat MM die Wachstumsstrategie für Packaging jüngst vorangetrieben.

Dem andauernden Anstieg bei Rohstoff-, Transport- und Energiekosten werden seit Beginn des 2. Quartals neuerliche Preisanpassungen zur Margenabsicherung entgegengesetzt. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten ist eine weitergehende Einschätzung für das laufende Jahr aktuell jedoch nicht möglich.

## KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2022	Q1/2021	+/-
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.060,4</b>	641,3	+65,4 %
<b>EBITDA</b>	<b>155,0</b>	92,7	+67,2 %
EBITDA Margin (in %)	14,6 %	14,5 %	+16 bp
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>111,1</b>	61,2	+81,5 %
Operating Margin (in %)	10,5 %	9,6 %	+ 93 bp
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>103,6</b>	58,6	+76,9 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(24,1)	(14,7)	
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>79,5</b>	43,9	+81,2 %
in % Umsatzerlöse	7,5 %	6,8 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	3,95	2,18	
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	49,3	77,8	-36,6 %
Mitarbeiter	12.676	12.492 <sup>1)</sup>	
Investitionen (CAPEX)	75,9	60,3	
Abschreibungen <sup>2)</sup>	43,9	31,5	

<sup>1)</sup> zum 31. Dezember 2021

<sup>2)</sup> inkl. Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

## ERGEBNISRECHNUNG

Die Ergebnisrechnung zum 1. Quartal ist insbesondere durch die Einbeziehung der Karton- und Papierwerke MM Kotkamills und MM Kwidzyn, welche Anfang August 2021 erworben wurden, geprägt.

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns stiegen auf 1.060,4 Mio. EUR und lagen damit um 419,1 Mio. EUR über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2021: 641,3 Mio. EUR). Dieser Zuwachs ist überwiegend akquisitionsbedingt sowie auf die Weitergabe von Kostensteigerungen über höhere Preise zurückzuführen.

Das betriebliche Ergebnis lag mit 111,1 Mio. EUR 49,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1 2021: 61,2 Mio. EUR). Dem deutlichen Anstieg in der Division MM Board & Paper stand eine stabile Entwicklung bei MM Packaging gegenüber. Die Operating Margin des Konzerns erhöhte sich somit auf 10,5 % (Q1 2021: 9,6 %).

Finanzerträgen in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Q1 2021: 0,5 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -7,5 Mio. EUR (Q1 2021: -3,6 Mio. EUR) gegenüber. Letztere stiegen insbesondere durch die Aufnahme von Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen im 1. Quartal des Vorjahres zur Finanzierung der Akquisitionen und organischer Wachstumsprojekte.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich von 58,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 103,6 Mio. EUR. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 24,1 Mio. EUR (Q1 2021: 14,7 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 23,3 % (Q1 2021: 25,2 %) ermittelt.

Der Periodenüberschuss stieg um 35,6 Mio. EUR auf 79,5 Mio. EUR (Q1 2021: 43,9 Mio. EUR).

## AUSBLICK

Starke Nachfrage und hoher Auftragseingang halten sowohl bei Board & Paper als auch in der Verpackung weiter an. Um die seit Jahresbeginn fortdauernde Kosteninflation zu kompensieren, wurde Anfang des 2. Quartals eine weitere Preiserhöhung bei Karton und Papier umgesetzt.

Die langfristig ausgerichteten Investitionsprojekte von MM zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und für weiteres Wachstum sind insgesamt auf Plan und werden 2022 und 2023 in der bereits indizierten Bandbreite von 250 – 300 Mio. EUR p.a. umgesetzt. Während die zuletzt in mehreren Werken von MM Packaging in Angriff genommenen Erweiterungen noch heuer mehr Geschäft ermöglichen sollen, sind die Wachstums- und Ergebniseffekte aus den Großinvestitionen bei Board & Paper vor allem erst nach 2023 zu erwarten.

MM beobachtet weiter genau die Entwicklungen in Russland und der Ukraine wie auch die internationalen Maßnahmen und mögliche Auswirkungen auf den Konzern. In 2021 wurden kumuliert rund 9 % des Konzern-EBITDA in Russland und der Ukraine erwirtschaftet. In Russland werden an zwei Standorten, in der Ukraine an einem Standort Packagingprodukte für tägliche Konsumgüter produziert. Der Buchwert der drei Standorte liegt insgesamt unter 100 Mio. EUR. Mit Stillständen ist weiter zu rechnen. Die Umlagerung von Russland-Exportlieferungen auf andere Destinationen konnte vor dem Hintergrund der aktuellen Marktstärke zügig umgesetzt werden.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten, insbesondere infolge möglicher Unterbrechungen in der Supply Chain, ist eine weitergehende Einschätzung für das laufende Jahr aktuell nicht möglich.

Während bei MM Board & Paper die Integration der Akquisitionen des letzten Jahres noch im Vordergrund steht, liegt der Fokus bei MM Packaging auf organischem Wachstum und Akquisitionen.

## ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

### MM BOARD & PAPER

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2022	Q1/2021	+/-
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	<b>656,3</b>	271,4	+141,8 %
<b>EBITDA</b>	<b>95,7</b>	33,0	+189,6 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>70,1</b>	19,8	+253,5 %
Operating Margin (in %)	<b>10,7 %</b>	7,3 %	+337 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	<b>18,5</b>	14,3	+29,4 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	<b>657</b>	432	+52,1 %
<i>Karton</i>	<b>494</b>	432	+14,2 %
<i>Kraftpapiere</i>	<b>64</b>	<i>n.a.</i>	
<i>Ungestrichene Feinpapiere</i>	<b>99</b>	<i>n.a.</i>	
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	<b>659</b>	410	+60,9 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfrage am europäischen Hauptmarkt blieb auch während des 1. Quartals 2022 durch starke Ordertätigkeit bei Karton und Papier geprägt. Dies ist zum einen auf den engen Markt, steigende Lieferzeiten und deutlich reduzierte Importe aus Überseemärkten zurückzuführen. Der durchschnittliche Auftragsstand der Division lag demzufolge und aufgrund der Einbeziehung der Akquisitionen mit 184.000 Tonnen über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2021: 149.000 Tonnen). Mit 99 % (Q1 2021: 99 %) waren die Kapazitäten der Division weiter nahezu voll ausgelastet.

Angesichts der anhaltenden Kosteninflation, vor allem neuerlicher Rohstoff-, Transport- und Energiekostensteigerungen, sowie der schwer einschätzbaren weiteren Entwicklung blieb der Fokus darauf gerichtet, die Belastung durch zeitnahe Erhöhung der Verkaufspreise zu kompensieren, um bei den Margen wieder aufzuholen.

Die Umsatzerlöse lagen akquisitions- und preisbedingt mit 656,3 Mio. EUR um 384,9 Mio. EUR über dem Vergleichswert (Q1 2021: 271,4 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis stieg demnach auf 70,1 Mio. EUR (Q1 2021: 19,8 Mio. EUR), wodurch die Operating Margin 10,7 % (Q1 2021: 7,3 %) erreichte.

Sowohl die produzierte als auch verkaufte Menge lagen mit 659.000 Tonnen bzw. 657.000 Tonnen akquisitionsbedingt über den Vorjahreswerten (Q1 2021: 410.000 Tonnen bzw. 432.000 Tonnen).

## **MM PACKAGING**

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2022	Q1/2021	+/-
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	<b>454,9</b>	399,3	+13,9 %
<b>EBITDA</b>	<b>59,3</b>	59,7	-0,6 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>41,0</b>	41,4	-0,8 %
Operating Margin (in %)	9,0 %	10,4 %	-134 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	30,8	63,5	-51,5 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	222	216	+3,1 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfrage auf den europäischen Faltschachtelmärkten zeigte im 1. Quartal 2022 ein ähnlich positives Bild wie bei Board & Paper. Für einige Segmente zeichnete sich aber bereits ein Aufbau der Kundenlager ab. Parallel zur guten Ordertätigkeit sind jedoch alle Geschäftsbereiche von einem deutlichen Anstieg der Inputkosten betroffen. Daher werden sukzessive auch im Rahmen von längerfristigen Vereinbarungen kurzfristige Preisanpassungsmöglichkeiten umgesetzt. In der Aufrechterhaltung der Materialversorgung trotz angespannter Supply Chain steht die integrierte Aufstellung von MM zunehmend im Fokus.

Wie durch die jüngste Akquisition von Eson Pac im Pharmabereich und verstärkte Investitionen bereits aufgegriffen, soll der Wachstumskurs vom MM Packaging sowohl organisch durch den Ausbau wettbewerbsstarker Standorte sowie Akquisitionen in attraktiven neuen Märkten beschleunigt werden.

Mit 454,9 Mio. EUR lagen die Umsatzerlöse mengen- und preisbedingt 13,9 % über dem Vorjahreswert von 399,3 Mio. EUR. Demgegenüber blieb das betriebliche Ergebnis vor allem kostenbedingt mit 41,0 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (Q1 2021: 41,4 Mio. EUR). Die Operating Margin betrug damit 9,0 % (Q1 2021: 10,4 %).

Die verarbeitete Tonnage erhöhte sich leicht auf 222.000 Tonnen (Q1 2021: 216.000 Tonnen).

## QUARTALSÜBERSICHT

### MM KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2021	Q2/2021	Q3/2021	Q4/2021	Q1/2022
<b>Umsatzerlöse</b>	641,3	648,3	817,5	962,6	<b>1.060,4</b>
<b>EBITDA</b>	92,7	62,8	127,5	138,0	<b>155,0</b>
EBITDA Margin (in %)	14,5 %	9,7 %	15,6 %	14,3 %	<b>14,6 %</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	61,2	30,9	85,1	92,4	<b>111,1</b>
Operating Margin (in %)	9,6 %	4,8 %	10,4 %	9,6 %	<b>10,5 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	58,6	24,3	79,5	82,1	<b>103,6</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14,7)	(6,0)	(13,3)	(19,8)	<b>(24,1)</b>
<b>Periodenüberschuss</b>	43,9	18,3	66,2	62,3	<b>79,5</b>
in % Umsatzerlöse	6,8 %	2,8 %	8,1 %	6,5 %	<b>7,5 %</b>
Gewinn je Aktie (in EUR)	2,18	0,89	3,30	3,09	<b>3,95</b>
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	77,8	34,5	53,5	104,0	<b>49,3</b>

### DIVISIONEN

#### MM BOARD & PAPER

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2021	Q2/2021	Q3/2021	Q4/2021	Q1/2022
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	271,4	285,2	434,8	569,7	<b>656,3</b>
<b>EBITDA</b>	33,0	26,5	65,1	60,6	<b>95,7</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	19,8	13,2	41,3	33,4	<b>70,1</b>
Operating Margin (in %)	7,3 %	4,6 %	9,5 %	5,9 %	<b>10,7 %</b>
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	14,3	2,4	22,3	69,7	<b>18,5</b>
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	432	422	567	671	<b>657</b>
<i>Karton</i>	432	422	473	507	<b>494</b>
<i>Kraftpapiere</i>	n.a.	n.a.	31	62	<b>64</b>
<i>Ungestrichene Feinpapiere</i>	n.a.	n.a.	63	102	<b>99</b>
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	410	421	560	678	<b>659</b>

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

#### MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2021	Q2/2021	Q3/2021	Q4/2021	Q1/2022
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	399,3	392,1	418,2	432,0	<b>454,9</b>
<b>EBITDA</b>	59,7	36,3	62,4	77,4	<b>59,3</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	41,4	17,7	43,8	59,0	<b>41,0</b>
Operating Margin (in %)	10,4 %	4,5 %	10,4 %	13,7 %	<b>9,0 %</b>
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	63,5	32,1	31,2	34,3	<b>30,8</b>
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	216	208	215	214	<b>222</b>

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Den Bericht zum 1. Quartal 2022 sowie den CEO Audio-Q&A-Webcast finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.mm.group>.

#### Nächster Termin:

11. August 2022 Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2022

#### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,  
Brahmsplatz 6, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, E-Mail: [investor.relations@mm.group](mailto:investor.relations@mm.group), Website: <https://www.mm.group>